

Nachweise Auerhuhn in Vorarlberg



Meldungen von direkten (Sichtung, Verhören) und indirekten Nachweisen (Losung, Feder, etc.) des Auerhuhns bilden eine wichtige Grundlage für die Beurteilung der Bestandsentwicklung und der Verbreitung des Auerhuhns und seiner Lebensräume in Vorarlberg. Dadurch können Maßnahmen zur Förderung des Auerhuhns zukünftig zielgerichtet umgesetzt werden. Das Aufnahmeformular kann per mail oder abfotografiert per Whatsapp direkt an die Steuerungsgruppe "Auerhuhn in Vorarlberg" (Land Vorarlberg, BirdLife Vorarlberg, Vbg. Jägerschaft, Regionsmanagement Europaschutzgebiete) gesendet werden. Sensible Daten werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. **Kontakt:** Christian Kuehs (0664 1982543), Gernot Heigl (0664 2348978)

FINDER/MELDER		Name:	Adresse: Straße		PLZ/ Gemeinde
		Telefon:	Mailadresse:		
FUNDORT	Datum:	Koordinaten:	g. Länge	g. Breite	oder Kartenausschnitt, bitte um telefonischen Kontakt wenn Sie sich nicht sicher sind.
	Bezirk:	Gemeinde:		Fundort/Flurnamen (z.B. Damüls, Portlawald):	
	B BZ FK DO	Seehöhe (falls bekannt):		Ungeäuigkeitradius (z.B. 500 m mögliche Ungeäuigkeit):	
NACHWEIS	Nachweisart: 1= Sichtung; 2 = Verhören, Balz; 3 = Losung; 4 = Brutlosung; 5 = Huderpfanne; 6 = Feder; 7 = Rupfung; 8 = Totfund/Riss; 9 = Trittsiegel; 10 = Gelege	Geschlecht: (wenn bekannt)			
		Wenn bekannt: Anzahl: ♂ ♀ Junge:			Beleg (Foto, Feder etc.) ja nein
ANMERKUNGEN					

Vielen Dank für deine Unterstützung und Interesse an den Auerhühnern!